

Heide-Bote

Lokalanzeiger
für Langebrück und Umgebung



410

Monat Dezember

2025

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen,
auch im Namen des Ortschaftsrates und der
Verwaltungsstelle, ruhige und friedvolle
Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start
ins Jahr 2026.*

*Ihr Ortsvorsteher,
Christian Hartmann*



Der nächste Heide-Bote

Die nächste Ausgabe erscheint am: 16.01.2026
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: 05.01.2026
 bis 12:00 Uhr

Redaktion:

Telefon: 0351 4887971
 E-Mail: heidebote@dresden.de

Anzeigen:

Telefon: 037208 876-211, Fax: 037208 876-299
 E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Langebrück

Sitz: Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 17:00 Uhr
 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 17:00 Uhr
 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
 Freitag: geschlossen

Alle Vorgänge werden nur nach vorheriger telefonischer
 Terminvergabe bearbeitet.

Rufnummern:

Bauangelegenheiten 0351 4887970
 Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten 0351 4887971
 Ordnung/Sicherheit 0351 4887976
 Pass- und Meldeangelegenheiten 0351 4887977
 Bauhof Weixdorf 0351 4887945

E-Mail für alle Sachgebiete: ortschaft-langebrueck@dresden.de

Die gelben Säcke werden im Eingangsbereich der Verwaltungsstelle bereitgestellt.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Volker Lange
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
 17:00 bis 18:00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist
 nicht erforderlich.

Erreichbarkeit: Mail: SchiedsstelleKlotzsche@dresden.de
 oder vlange@dresden.de
 Telefon: 01520 / 34 34 654

Wichtige Notrufe

Polizei

Notruf 110
 Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244100
 Stauffenbergallee 18
 01099 Dresden
 Bürgerpolizist Herr Werner 0351 79583242

Feuerwehr

112

Rettungsstelle

112

SACHSEN NETZE Service Telefon

0800 0320010

(Zusammenschluss DREWAG Netz GmbH und ENSO NETZ GmbH zur SachsenNetze GmbH)

Montag bis Freitag 07:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 14:00 Uhr

Entstörddienst (24 Stunden)

Strom 0351 50178881
Gas 0351 50178880
Wasser* 0351 50178883
Fernwärme* 0351 50178884

*im Auftrag der DREWAG- Stadtwerke Dresden GmbH

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Stadtbeleuchtung
 ganztägig 0351 488 1555
 während der Sprechzeiten 0351 488 9717

Impressum

Informationsblatt „Heide-Bote“

- zur Verbreitung amtlicher Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche einen direkten Ortsbezug zur Ortschaft Langebrück/Schönborn haben

Herausgeber: Ortschaft Langebrück/Schönborn, Landeshauptstadt Dresden, Weißiger Straße 5, 01465 Dresden

Auflage: 1900 Stück, 12 Ausgaben jährlich, Verteilung an alle Haushalte ohne Werbesperrvermerk, auf Antrag beim Verlag auch als e-Paper erhältlich

Verlag, Druck und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/Ottendorf
 Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für Informationen des Ortschaftsrates:

Ortsvorsteher: Christian Hartmann
 Verantwortlich für Informationen der Verwaltungsstelle:
 Verwaltungsstellenleiter Herr Lutz Biastoch
 Internet: www.dresden.de/ortschaften



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
 ID-Nr. 2598625 - gültig bis 03/26
 www.klima-druck.de



**Partnergemeinde
Neußheim**



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung**Ortschaft Langebrück**
Informationen des Ortsvorstehers Langebrück

Liebe Langebrücker,

erneut blicke ich auf ein ereignisreiches Jahr mit Dankbarkeit zurück. Es ist schön, unsere Ortschaft in all ihren Facetten zu erleben und gemeinsam mit dem Ortschaftsrat, der örtlichen Verwaltungsstelle und vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Dinge für unsere Gemeinschaft voranzubringen. Wir hatten vielfältige Veranstaltungen, wie das Familienfest im Waldbad, den LANGEbrückerTOLLenKARneval, „Langebrück tanzt“ oder den Straßenweihnachtsmarkt, die unser Ortsleben bereichern haben. Wir haben in diesem Jahr 80 Jahre Nicodéchor und 75 Jahre Jugendfeuerwehr Langebrück gefeiert. Passenderweise hat dieses Jahr auch der Neubau unserer Stadtteilfeuerwehr begonnen. Zudem haben wir das Nahversorgungsangebot für die Langebrücker gestärkt.

Wenig erfreulich war die zweimalige Kürzung der finanziellen Mittel unserer Ortschaft in den Haushaltsberatungen der Landeshauptstadt Dresden sowie die angekündigte Haushaltssperre des Oberbürgermeis-

ters für 2026. Dies schränkt unsere Handlungsspielräume deutlich ein. Daher haben wir uns entschieden, die Informationsangebote in der Radeberger Heimatzeitung vorläufig auszusetzen, um in diesen schwierigen Zeiten die finanziellen Mittel für unsere Vereine auf dem bisherigen Niveau halten zu können. Apropos Vereine: Die Beseitigung der Mängel in der neuen Zweifeldturnhalle, die wir wegen festgestellter Wasserschäden bislang offiziell nicht in Betrieb nehmen konnten, wird eine unserer zentralen Aufgaben für das kommende Jahr.

Lassen Sie uns auch im neuen Jahr zusammenhalten, anpacken und füreinander da sein. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches 2026 – mit vielen schönen Momenten und positiven Entwicklungen.

Ihr Ortsvorsteher, Christian Hartmann

Dank engagierter Auszubildender ist unser Schmuckplatz wieder ein Schmuckstück

Die Sanierung des Schillerplatzes ist abgeschlossen und steht den Langebrückern nun wieder in seiner vollen Pracht zur Verfügung. An dem denkmalgeschützten Platz wurden auf Wunsch unserer Ortschaft Wegebauarbeiten durchgeführt, die das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft beauftragt hat. Dabei wurden die historischen Granit-Einfassungen erhalten und neu gesetzt. Die teils ausgespülten Wege erhielten eine neue Deckschicht.

Ein besonderer Dank gilt den Auszubildenden des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden, die unter Anleitung von Herrn Boedecker diese anspruchsvolle Aufgabe an

unserem Kulturdenkmal meisterten. Ihr Engagement hat maßgeblich zur Fertigstellung dieses Projektes beigetragen.

Darüber hinaus wurden zwei Bäume standortgleich nachgepflanzt – eine Kastanie und eine Blutbuche – sowie ein Rhododendron, um das historische Erscheinungsbild des Platzes zu wahren.

Wir freuen uns, dass der Schillerplatz nun wieder als schöner Erholungsort für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht und danken allen, die an der Sanierung beteiligt waren.

Christian Hartmann, Ortsvorsteher

Wasserschaden in der Zweifeldturnhalle

Seit Wochen kämpfen Experten in der Zweifeldturnhalle Langebrück gegen einen hartnäckigen Wasserschaden. Trotz aufwendiger Trocknungsarbeiten besteht das Problem fort: Immer wieder tritt Wasser in die Böden ein. Die Situation ist bedrückend, da die neue Sporthalle trotz großem Bedarf nicht in vollem Umfang genutzt werden kann.

Um die Schadensursache zu finden, haben wir umfangreiche Untersuchungen veranlasst. Alle Wasserleitungen im Gebäude wurden mehrfach überprüft und sind dicht. Der Verdacht richtete sich daher auf eindringendes Grundwasser. Ein Gutachten vom 25. September brachte Klarheit, dass Feuchtigkeit zwischen Bodenplatte und aufgehender Wand eintritt. Auch ein Eindringen an Stellen, an denen Leitungen und Kabel durch die Bodenplatte oder die Wand führen, könne nicht ausgeschlossen werden.

Nun konzentrieren wir uns auf die Lösung des Problems: Alle Baupläne

und Bauunterlagen werden geprüft, um herauszufinden, wer für den Schaden verantwortlich ist. Gleichzeitig wird bereits an einem Konzept gearbeitet, wie die Halle saniert werden kann.

Vor allem durch das Engagement von Schule und Ortschaft kann derzeit der Schulsport stattfinden. Umso mehr bedauern wir jedoch, dass unsere Vereine die Halle vorerst nicht nutzen können. Die Fragen, wie lange die Untersuchungen dauern, welche Reparaturarbeiten nötig sind und wann wieder Normalität einkehrt, beschäftigen derzeit viele in der Ortschaft. Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt keine endgültige Antwort darauf geben. Die örtliche Verwaltung und der Ortschaftsrat sind im intensiven Austausch mit den Verantwortlichen der Stadt, um auf eine schnellstmögliche Lösung hinwirken. Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Christian Hartmann, Ortsvorsteher

**Sie möchten den Heide-Boten
kostenfrei als digitales Abo bestellen?**

**Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de**



Mitteilungen der Verwaltungsstelle

Ortschaft Schönborn

Beschlüsse aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 11. November 2025

Sitzungstermine Ortschaftsrat Schönborn 2026

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt für das Jahr 2026 folgende Sitzungstermine:

14.01.2026, 19:30 Uhr

18.02.2026, 19:30 Uhr

04.03.2026, 19:30 Uhr

15.04.2026, 19:30 Uhr

13.05.2026, 19:30 Uhr

03.06.2026, 19:30 Uhr

08.07.2026, 18:30 Uhr Begehung Oberdorf

05.08.2026, 18:30 Uhr Begehung Unterdorf

09.09.2026, 19:30 Uhr

07.10.2026, 19:30 Uhr

11.11.2026, 19:30 Uhr

09.12.2026, 18:30 Uhr

Mitteilungen der Verwaltungsstelle

Schließzeit

Liebe Langebrücker,
die Verwaltungsstelle bleibt vom 29.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Liebsten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2026.

Mitarbeiter der Verwaltungsstelle Langebrück



Bauarbeiten

Langebrück

Deckentausch Hauptstraße zwischen Hausnummer 39 bis 47

Mit Mitteln der Ortschaft konnte ein weiterer Abschnitt Deckentausch auf der Hauptstraße umgesetzt werden. Die Bauarbeiten wurden durch die Fa. Flottmann durchgeführt, unter Beauftragung des Straßen- und Tiefbauamtes. In dem Zusammenhang hat die Verwaltungsstelle auch die Borde in diesem Abschnitt erneuern lassen und den Belag der Gehbahn ausgebessert. Unabhängig von diesen Unterhaltungsmaßnahmen wird der grundhafte Ausbau der Hauptstraße weiterverfolgt. Dessen Realisierung jedoch noch einige Jahre auf sich warten lassen wird, da er Grunderwerb voraussetzt, um die Querschnittsbreiten der Fahrbahn sowie die Mindestbreiten der Gehbahn zu verbessern.



Schönborn

Liegauer Straße – Erneuerung Kanal und Neubau Gehbahn

Mit Mitteln des Straßen- und Tiefbauamtes wird die Maßnahme durch die Fa. Flottmann umgesetzt. Nach anfänglichen Problemen bei den Arbeiten für die Mastumsetzung Telekom und Sachsenstrom, wird nun mit einem Bauende im Februar gerechnet. Die Erdarbeiten konnten aufgrund von Regenfällen nicht wie geplant durchgeführt werden. Die schweren Maschinen versanken in der weichen Erde.

Steffi Marmodée

SB Bauangelegenheiten/Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Instandsetzung der Wege am Schillerplatz beendet

Am denkmalgeschützten Schillerplatz sind die Arbeiten zur Erneuerung der Wege beendet- die Langebrücker können ihr Schmuckstück wieder nutzen. Die Arbeiten waren notwendig, weil die Wege stark beschädigt und ausgespült waren und die Borde durch die Jahre unansehnlich schief standen. Die historische Wegedecke wurde untersucht und in dem gleichen Farbton wieder hergestellt. Die Planung für das Projekt hat das Amt für Stadtgrün in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt übernommen. Eine Kastanie und eine Blutbuche und natürlich ein Rhododendron ergänzen das Projekt. Die Auszubildenden des Regiebetriebes zentrale technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden



haben die Arbeiten unter fachlicher Anleitung von Herrn Rafael Boedecker umgesetzt. Ein Zugewinn für die Ortschaft.

Lutz Biastoch, Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle



Mitteilungen der Verwaltungsstelle

Städtische Weihnachtsbaumsammlung

29. Dezember 2025 bis 10. Januar 2026 – Ortschaft Langebrück

Sie können Ihren Weihnachtsbaum in der Zeit vom 29. Dezember 2025 bis 10. Januar 2026 gebührenfrei bei der städtischen Weihnachtsbaumsammlung abgeben. Dazu werden über 100 Sammelplätze im gesamten Stadtgebiet eingerichtet. Des Weiteren ist die Abgabe bei den städtischen Wertstoffhöfen bis Ende Januar gebührenfrei möglich.

Stellplatz Entsorgungsfahrzeug in der Ortschaft Langebrück am 10. Januar 2026

Dörnichtweg (ehemaliges Postgelände) 10 bis 12 Uhr

Tipps und Hinweise

- Bitte geben Sie Ihren Baum ohne Weihnachtsschmuck und Verpackungen wie Plastiktüten ab.
- Sie finden alle Abgabemöglichkeiten online unter www.dresden.de/abfall sowie unter www.dresden.de/stadtplan/abfall.
- Sie können Ihren Weihnachtsbaum auch bei den städtischen Wertstoffhöfen abgeben. Bis Ende Januar ist dies gebührenfrei möglich, ab dem 1. Februar fällt dafür die Grünabfallgebühr an.
- Informationen und Beratung:
Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 (Mo-Fr 8-12 Uhr, Di + Do 13-17 Uhr), E-Mail abfallberatung@dresden.de



Dresden.
Dresdner

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Abteilung Abfallwirtschaft/Stadtreinigung
Telefon: (03 51) 4 88 96 33
E-Mail: abfallwirtschaft@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Telefon: (03 51) 4 88 23 90
E-Mail: presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen November 2025
Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.
Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

Historisches–Kulturelles

Wilhelm Johannes Kunath wäre in diesem Monat 140 Jahre alt geworden. Aus diesem Grund berichtet die Ortschronik von seinem Wirken und Werken

Johannes Kunath kam am 9. Dezember 1885 als jüngerer Sohn von Friedrich Wilhelm und Pauline Kunath, geborene Schütze auf der Moritzstraße 9 zur Welt. Er gründete 1878 ein eigenes Baugeschäft auf der Dresdner Straße 54. Sein Werkplatz befand sich auf der heutigen Güterbahnhofstraße.

Johannes Kunath besuchte die Schule in Langebrück, danach absolvierte er eine Lehre als Maurer und Zimmermann und besuchte von 1905 bis 1906 die Königliche Baugewerkeschule Zittau.

Im 1. Weltkrieg war er Soldat und kam 1915 schwerverwundet in französische Kriegsgefangenschaft. Von 1916 bis 1917 studierte er Architektur und Kunstgeschichte an der ETH Zürich (als internierter Austauschgefangener).

Nach Kriegsende gründete er ein eigenes Baugeschäft, das „Büro für Architektur und Bauausführung“ auf der Bruhmstraße 1.

Am 30.09.1919 heiratete Johannes Kunath Elisabeth Margarete Ottilie Petzsch-Weinhold. Sie ließ sich gern „Frau Baumeister“ nennen. Aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor.

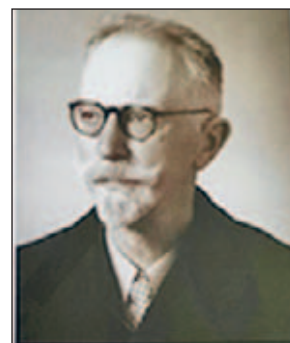
In den Jahren 1906 bis 1927 war er mit an den Bauten seines Vaters Friedrich Wilhelm Kunath beteiligt und ab ca. 1910 in diesem federführend tätig.

Aus diesem Grund ist eine Abgrenzung der Bauvorhaben „Kunath“ schwierig. Auch wurden teilweise andere Architekten mit einbezogen, so u. a. für die Höntzschstraße 15 und die Reihenhäuser der Lessingstraße.

Nach dem Tod des Vaters Friedrich Wilhelm Kunath am 26. Mai 1927 übernahm er das Baugeschäft, welches ab diesem Zeitpunkt als „WILH. JOHS. KUNATH ARCHITEKTUR UND BAUMEISTER“ firmierte.



292 Briefkopf der Firma Joh. Kunath



293 Johannes KUNATH im Alter von 70 Jahren

Johannes Kunath setzte die Tradition seines Vaters fort. Zahlreiche Villen, Schulen, Trafo- und Forsthäuser, das Germaniabad (heutiges Waldbad Langebrücks) und andere Projekte sind der regen Bautätigkeit der Familie Kunath zu verdanken.

Projekte in Langebrück (unvollständig)

- 1912 – 1958** Friedrich-Wolf-Straße 3, 9, 10
- 1912** Germaniabad (Waldbad) und Ergänzungsbauten (1932 und 1937)
- 1913 – 1935** Höntzschstraße 1, 2, 4, 6, 8, 11, 15
- 1914 – 1937** fünf Traföhäuser



294 Belegschaft anlässlich des 50-jährigen Dienstjubiläums eines Mitarbeiters

Historisches–Kulturelles

1920	Weißiger Straße 9
1921	zweiter größerer Umbau des Gasthofes Hauptstraße 4
1922 – 1927	Lessingstraße 1, 2, 5, 6, 7
1924	Güterbahnhofstraße 6, 8
1926/27	Mehrfamilienhäuser Liegauer Straße
1927	Hauptstraße 2
1928	Weißiger Straße 12, 14
1933	August-Bebel-Straße 10
1933 – 1936	Siedlerweg 5, 10, 11, 15, 16, 22
1934	Bruhmstraße 10, 12
1934	Dresdner Straße 38a
1934 – 1936	verschiedene Häuser im Heidehof
1934 – 1936	verschiedene Häuser



Dresdner Straße 38a, Weißiger Straße 12-14, Friedrich-Wolf-Str. 3, Höntzschstr. 6, Lessingstraße, Bruhmstraße 10

Projekte außerhalb von Langebrück, so z.B.

1911	Forstware in Moritzburg
1923	sechs Wohngebäude für das Fachkrankenhaus Arnsdorf
1937	Forstware in Lausa

Ganz schön beachtlich!!!

In den Jahren 1951/52 war er Mitglied des Langebrücker Bauausschusses. Nach dem Jahr 1953 hatte Johannes Kunath keine größeren Bauaufträge mehr, sondern durch seine Firma wurden Reparaturen durchgeführt. Am 16. Dezember 1963 starb Johannes Kunath. Er wurde im Familiengrab auf dem Langebrücker Friedhof beigesetzt. Auch seine am 16. Februar 1980 verstorbene Ehefrau fand dort ihre Ruhestätte.

Ulla Keil

Quellen: Buch Sigrid Bóth „Langebrück im Laufe der Zeit“
Ortschronik

Fotos: 292 Ortschronik
293-294 Familienarchiv Kunath
Ulla Keil



Ein frohes friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes gutes neues Jahr 2026 wünschen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortschronik Langebrück



Langebrücker Weihnachtsmarkt

In jedem Haushalt gibt es in der langen Geschichte Langebrücks Geheimnisse, die wir gern in der Chronik des Ortes aufbewahren möchten. Erzählen Sie uns diese bitte!

Sie finden uns jeden Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Weißiger Straße 5

Anzeige(n)

Vereine

Volkssolidarität



Dezember/Januar-Programm 2025 des Seniorentreffs Langebrück
Alle Veranstaltungen finden im Café des Bürgerhauses statt.

Montag, 15.12.2025, 15:00: Informationsveranstaltung mit Frau Thielemann (BBZ Klotzsche): Anschlussheilbehandlung oder REHA (Unterschiede, Möglichkeiten, Voraussetzungen und Beantragung).

Montag, 22.12.2025, 15:00: Weihnachtsfeier mit Musik und Imbiss (Anmeldung bis 15.12. erforderlich).

Montag, 29.12.2025, 15:00: Plaudern bei Kaffee und Kuchen.

Montag, 05.01.2026, 15:00: Wir besuchen das Hirschberger Tal (Polen) mit Wieland Strohbach.

Montag, 12.01.2026, 15:00: Peter Bartels entführt uns nach Armenien.

Montag, 19.01.2026, 15:00: Jürgen Schmelzer berichtet von einer Rundreise auf der Schwäbischen Alb.

Donnerstag, 18.12.2025, 18:30 Uhr: Münzstammtisch: Festliche Jahresabschlussfeier mit Hobbyschau, Münztombola und Blick in die Stammtischchronik 2025.

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr: Spielabend Rommé und Skat.

Jede Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen. Zum Seniorentreff am Montagnachmittag wird zu Beginn Kaffee und Kuchen/Gebäck angeboten (Spende).

Ihre Freundinnen und Freunde des Seniorentreffs Langebrück der Volkssolidarität Dresden

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Inge Wächtler (Kordinatorin) – Tel. 0152 33688247, Ralf Gnauck (Skat und Rommé) – Tel. 0151 40255823 und Rainer Korf (Münzstammtisch) – Tel. 035201 71693.

Handarbeitstreffen



Unsere Handarbeitsgruppe trifft sich wieder am **7. Januar 2026 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus.**

Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein.

Über zahlreiche Handarbeitsfreunde, auch Kinder und Jugendliche, freuen wir uns sehr.

Bitte bringt Eure eigenen Handarbeitssachen mit.

Es lädt die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Unsere Handarbeitsgruppe wünscht allen eine sorgenfreie gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2026.

Roswitha Koch (Tel. 035201 70769)

Anzeige(n)

Kirchliche Mitteilungen

Kirchspiel Dresdner Heidebogen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück



*„O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!“*

Es ist wieder so weit. Überall erklingt dieses bekannte Lied. Es scheint sich nicht abzunutzen. Jedes Jahr aufs Neue bringt es uns in Weihnachtsstimmung.

Die Geschichte von „O du fröhliche“ begann in Weimar mit dem Schriftsteller und Liederdichter Johannes Daniel Falk. Als 1813 in Leipzig die Völkerschlacht tobte, war auch Weimar von den Kämpfen betroffen. Er gründete die „Gesellschaft der Freunde in der Not“, um den Folgen des Krieges etwas entgegenzusetzen. Wenige Jahre später starben vier seiner Kinder an Typhus. Dieser schwere Schicksalsschlag prägte ihn. Er gab seine literarischen Projekte auf, aber nicht, um sich vor Kummer zurückzuziehen, sondern um verwaiste Kinder bei sich aufzunehmen. Teilweise lebten bei ihm in der Wohnung bis zu 30 Kinder. Später kaufte er einen verfallenen Hof und richtete ein „Rettungshaus“ mit Wohnräumen, Schule und Werkstätten für Kinder und Jugendliche ein. Zu Weihnachten 1816 schrieb er für seine Waisenkinder das Lied „O du fröhliche“. Das Lied hatte damals auch eine Oster- und eine Pfingststrophe. Die uns heute bekannten Strophen zwei und drei fügte Heinrich Holzschuher, ein Mitarbeiter Falks, später hinzu.

Eine tiefe Botschaft steckt in diesem Lied. „Welt ging verloren“: Johannes Falk hatte die verlorene Welt täglich vor Augen, Leid und Elend durch Krieg und Krankheiten, Kinder und Jugendliche ohne Zuhause, ohne Familie, ohne Hoffnung. Dieses Lied wurde nicht unter einem reich geschmückten Tannenbaum geschrieben, neben dem sich die Geschenke stapelten und der Bratenduft aus der Küche wehte. Johannes Falk musste den Verlust seiner Kinder verkraften und dafür sorgen, dass die Waisenkinder Essen und Kleidung, Bildung und Zukunft hatten. Sein Rettungshaus gab den Waisen Lebensgrundlage und Geborgenheit. Er rief seinen Schützlingen im Rettungshaus und der ganzen verlorenen Welt zu: „Freue, freue dich, o Christenheit“, denn Jesus Christus ist geboren. Das ist die Botschaft von Weihnachten.

Vielleicht denken Sie künftig an diese Entstehungsgeschichte, wenn Sie dieses Lied hören oder singen. Um die Aktualität dieses Liedes zu sehen, brauchen wir nur mit offenen Augen durchs Leben zu gehen. Die „verlorene Welt“ begegnet uns in den Nachrichten von nah und fern, und für manche sogar im eigenen Leben. Es stellt sich nicht bei allen Menschen die Weihnachtsfreude ein. Aber angesichts des Leides, dass der Liederdichter erlebt hat, können seine Worte Trost vermitteln. Johannes Falk hat sich an Gott festgehalten. Ohne Gott hätte er nicht die Kraft für sein Rettungshaus gehabt. Er ist unzähligen Kindern zum Rettungsanker geworden. Probieren Sie es aus: Wenden Sie sich an Gott! Denken Sie daran, dass dieses Lied nicht im Überfluss entstanden ist, sondern im Mangel. Und ich hoffe, dass uns dann dieses Lied den Blick öffnet für Menschen, denen wir Weihnachten etwas Guten tun können.

Gesegnete Weihnachten!

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste im Dezember 2025

Sonntag, 14.12. – 3. Advent - 9.30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, anschließend Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus, Prädikant Pecking

Sonntag, 21.12. – 4. Advent - 9.30 Uhr

Vorweihnachtlicher Singegottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé Hauskreis Botzler

Mittwoch, 24.12. – Heilig Abend

14.30 Uhr Musikalisches Krippenspiel, Pfarrerin Rau
 16.00 Uhr Langebrücker Feldweihnacht
 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der JG, Pfarrer Slesazeck
 22.00 Uhr Musikalische Vesper, Pfarrerin Rau

Freitag, 26.12. – 2. Christtag - 9.30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, anschließend Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus, Pfarrer Thomas Günzel

Mittwoch, 31.12. – 16.00 Uhr

Gottesdienst, Pfarrerin Christiane Rau

Sonntag, 4.1. – 17.00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel der JG, Pfarrerin Christiane Rau

Sonntag, 11.1. – 9.30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, anschließend Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspielgemeinde Langebrück

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Höhnel

Mobil: 0176-55996985 (Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr, Di 15 bis 18 Uhr)

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de, Fax: 035201-81671

Montag 10.00 bis 12.00 Uhr

Weixdorf, Königsbrücker Landstr. 375, 01108 Dresden
 Telefon: 0351-8805228

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Klotzsche, Gertrud-Caspari-Str. 10, 01109 Dresden
 Telefon: 0351-88920011

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Dresden
 Telefon: 035201-70876

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche, Tel.: 0351 / 880 5173:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes Langebrück.

Unsere Bankverbindungen

bei der Bank für Kirche und Diakonie, BIC: GENODED1DKD

Kirchgeld: Zahlungsempfänger: Kirchspiel Dresdner Heidebogen

IBAN: DE28 3506 0190 1800 4520 03

Verwendungszweck: Ihre Kirchgeldnummer

Spenden: Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk Dresden Nord

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: + Kirchspielgemeinde Langebrück

Friedhof: Zahlungsempfänger: Ev.-Luth. KG Langebrück:

IBAN: DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: + Grabnummer...

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindegarbeit.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter <https://www.kirche-langebrueck.de>

Sternsingen 2026

Liebe Langebrücker,

Gern kommen Sternsinger der Katholischen Gemeinde Radeberg, Pfarrei Kamenz, zu der auch Langebrück gehört, zu Ihnen! Sie singen und segnen Ihr Haus oder Ihre Wohnung und sammeln Spenden für das Sternsingermissionswerk. Das Motto der Aktion 2026 lautet: Sternsingen gegen Kinderarbeit - „Schule statt Fabrik“.

Achtung: Hauptsternsinger Tag soll der **Samstag, der 10. Januar 2026** sein. An diesem Tag sind wir ab ca. 10 Uhr unangemeldet im Heidehof unterwegs!

Wollen Sie sich aus den anderen Wohngebieten Langebrücks für das Sternsingen anmelden, ist es unter sternsingen-langebrueck@gmx.de möglich.

Wahrscheinlich kommen wir dann am 09.01.26 nachmittags oder entsprechend der Absprache zu Ihnen! Anmeldeschluss für den Besuch durch die Sternsinger ist am 04.01.2026.

Die Langebrücker Sternsinger wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit, gesegnete Weihnachtstage und Gottes Segen für 2026.







„ES KOMMT EIN SCHIFF, GELADEN...“
 WEIHNACHTSLIEDERKONZERT MIT DEM
 KAMMERCHOR „NOTA BENE LEIPZIG“
 LEITUNG: MARTIN KRUMBIEGEL

20. Dezember 2025, 19 Uhr
Pastor-Roller-Kirche Dresden-Weixdorf

Werke von Bach,
 Eccard, Schütz,
 Hammerschmidt und
 weiteren Komponisten

Eintritt ist frei.
 Wir freuen uns
 über Ihre Spende
www.nota-bene-leipzig.de



Begegnungs- und
Beratungszentrum

Klotzsche

Monatsprogramm Dezember 2025



Wir wünschen
Ihnen allen
eine besinnliche
und friedliche
Weihnachtszeit



VOLKSSOLIDARITÄT
Miteinander. Füreinander. Leben in Dresden.

Sonstiges

Das BBZ Klotzsche unterwegs...

Mittwoch, 17.12.

10:00 Kegeln im Gasthof Boxdorf

Bitte melden Sie sich für diese Termin im BBZ an.

Herzlich Willkommen zur
Weihnachtsfeier im Begegnungszentrum

Am 24.12.2025
von 10:00 bis 14:00 Uhr

Bei Kaffee, Stollen und weihnachtlichem
Festessen wollen wir mit Ihnen Weihnachtslieder singen, der
Weihnachtsgeschichte lauschen und Ihnen mit kleinen
Überraschungen eine Freude bereiten.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Eintritt: 5,00 €



Mittwoch, 17.12.

10:00 bis 12:00 Seniorenberatung im Bürgerhaus Langebrück

15:00

Seniorenkurzfilmnachmittag "Mut zur Lücke"

In diesen Filmen haben es die ProtagonistInnen mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen zu tun – manchmal leise, manchmal überraschend, immer aber mit einer Portion Mut.

Donnerstag, 18.12. ab 14:30 Treff der Parkinson - Selbsthilfegruppe

Freitag, 19.12.

Herzlich willkommen zum letzten
Offenen Freitagscafe in diesem Jahr
von 10:00 bis 14:00 Uhr.

14:30

**Stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit
Katrin Wettin**

Lassen Sie uns gemeinsam die Weihnachtszeit
musikalisch einläuten
Vorher ist Zeit für Kaffee & Stollen.

UKB
5,00 €



Dienstag, 30.12.

15:00

**Alle Jahre wieder... der Jahresabschluss mit unserer
traditionellen Feuerzangenbowle** (alles incl. 7,00 €)

Unsere regelmäßigen Zirkel und Angebote

Montag

9:30	Qi Gong mit Frau Fejer	3,00 €
8:30	Nordic Walking (Treff ist die Bank an der Kurwiese)	
13:00	Let`s speak English im Englischzirkel mit Frau Wobst	5,00 €
13:30	Skatrunde	2,00 €

Dienstag

8:00	Gemeinsame Laufrunde ab BBZ (nicht bei Regen)	kostenlos
10:30	Heitere Gedächtnisspiele für Alle	2,00 €
14:30	Chorprobe der Heidelerchen	2,00 €
15:00	Klöppeln	2,00 €

Mittwoch

10:00	Hablas espanol? Spanisch für Wiedereinsteiger	5,00 €
-------	---	--------

Donnerstag

9:30 und 10:30	Leichte Gymnastik	jeweils 2,00 €
13:00	Spielemittwoch (Räuberrommé, Schach)	2,00 €

Freitag

9:30	Gymnastik für Junggebliebene	3,00 €
10:45	Gymnastik auf dem Stuhl	3,00 €

Kostenlose Soziale Beratung für Senioren und Angehörige



Miteinander Lösungen finden - Füreinander Da sein!

- Wir informieren und beraten Sie **kostenlos, individuell und vertraulich (auch gern im Hausbesuch)** zu allen Themen rund ums Älter werden.
- Wir vermitteln Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten, um eine selbständige Lebensführung im Alltag zu erhalten und Einsamkeit und Krisensituationen vorzubeugen.
- Wir unterstützen bei der Antragstellung von Pflege- und sozialrechtlichen Leistungen (Wohngeld, Hilfe zur Pflege (auch in Einrichtungen) und Schwerbehinderung).
- Wir beraten zu Vorsorgemöglichkeiten und zum Wohnen im Alter.

Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 13 - 17 Uhr
Freitag 10 - 13 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung



Begegnungs- und Beratungszentrum

am Käthe-Kollwitz-Platz

Langebrücker Straße 4

01109 Dresden

Klotzsche

Telefon Begegnung 0351/ 880 6345

Beratung 0351/448 1976

E-Mail: klotzsche@volkssoli-dresden.de

Büro - Öffnungszeiten

Mo - Do: 09:00 - 16:00 Uhr

Fr: 09:00 - 13:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen sind

Birgit Claus, Sabine Thielemann,

Zulema Goebel und Heike Opitz

Wir freuen uns auf Sie!

Hier finden Sie unser Monatsprogramm online



gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden



Dresden. **DIGITAL**

Kostenfreie Senioren - Beratung

im BBZ und in den nördlichen Ortschaften

Rathaus Weixdorf

jeden 1. Donnerstag im Monat
14.00 - 16.00 Uhr

Bürgerhaus Langebrück

jeden 3. Mittwoch im Monat
10.00 - 12.00 Uhr

VOLKSSOLIDARITÄT
Miteinander. Füreinander. Leben in Dresden.

www.volkssoli-dresden.de

Sonstiges

Dixiebahnhof



Veranstaltungshinweise

Sonntag, 04.01.2026, 19 Uhr

Neujahrskonzert mit „Katy Leen und FOURtissimo“

Freitag, 09.01.2026, 20 Uhr

Sophia Heide (Violine) & Silvio Schneider (Guitar) spielen WINTERLIGHTS Zwischen rauen Nächten und hellem Schein Faszinierende Begegnungen zwischen Violine & Gitarre. Mit winterlicher Musik und Geschichten aus aller Welt. Besinnlich. Berührend.

Samstag, 10.01.2026, 20 Uhr

„Blue Wonder Jazzband“ im Konzert

Mittwoch, 14.01.2026, 20 Uhr

Diavortrag „Indien“ mit Kay Maeritz

Samstag, 17.01.2026, 20 Uhr

„Die Klosterbrüder feat. Sylvia Oswald“ im Konzert

Freitag, 23.01.2026, 20 Uhr

„Trio al-Andalus“ im Konzert

Samstag, 24.01.2026, 20 Uhr

„Hans die Geige – Rock meets Classic“ im Konzert

Samstag, 31.01.2026, 16 Uhr – Zusatzshow wegen großer Nachfrage!

„Die Notendealer“ im Konzert

Samstag, 31.01.2026, 20 Uhr

„Die Notendealer“ im Konzert

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Herzliche Glückwünsche an alle Jubilare in Langebrück und Schönborn, welche in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, übermitteln Ihnen im Namen der Ortschaften und Ortschaftsräte der Ortsvorsteher Langebrück, Herr Christian Hartmann und der Ortsvorsteher Schönborn, Herr Torsten Heidel.

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen.

Anzeige(n)